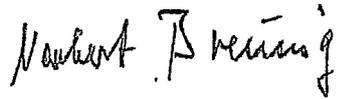


# NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung der *Gemeindevertretung* am Montag, den 24.02.2014 im Bürgerhaus Niedergründau



---

Unterschrift des Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

**Anwesende:**

## **Gemeindevertretung**

(stimmberechtigt)

1. Breunig, Norbert
2. Schubert, Jürgen Dr.
3. Bröning, Andreas
4. Michl, Hans-Jürgen
5. Dönges, Mario
6. Göddel, Detlef
7. Porstner, Franz
8. Neugebauer, Oskar
9. Lamm, Wolfgang
10. Stuhldreier, Hartmut
11. Hammer, Uwe
12. Freienstein, Peter
13. Arndt, Gerhard
14. Springer, Matthias
15. Schäfer, Jürgen
16. Walter, Ingo
17. Dembinski, Klaus
18. Köhler, Heinrich
19. Heger, Johannes
20. Ament, Stefan
21. Sterkloff, Ionessa
22. Neumann, Ursula
23. Engel, Christoph
24. Kalbfleisch, Hans-Joachim
25. Dauth, Thomas
26. Merz, Volker
27. Achtzehnter, Stefan
28. Bacher, Ronald

## **Gemeindevorstand**

(nicht stimmberechtigt)

### **Gemeindevorstand**

1. Helfrich, Gerald (Bürgermeister)
2. Kroth, Hans
3. Spahn, Gisela
4. Arndt, Birgit
5. Schenk-Fischer, Ute
6. Uffelman, Jürgen
7. Amon, Norbert
8. Fetzberger, Axel

Es fehlten entschuldigt:

### **Gemeindevorstand**

1. Klug, Albert

Es fehlten entschuldigt:

### **Gemeindevertretung**

1. Holzderber, Angela
2. Endlicher, Rainer
3. Drescher, Jörg
4. Skowski, Volker
5. Würfl, Wolfgang
6. Heister, Norbert
7. Fröhle, Ludger
8. Fink, Robert
9. Gießmann, Uwe

## Niederschrift

### über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 24.02.2014 im Bürgerhaus in Niedergründau.

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.02.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

## TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Haushalt 2014
  - 2.1 Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2014 – 2017.
  - 2.2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe
4. Vorlage Sachbericht „Aktueller Stand der Anträge seit der Kommunalwahl 2011 bis heute“ (Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.11.2013).
5. Anfragen.

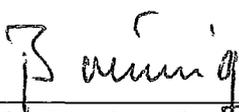
<b>TOP</b>	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse</b>
	<b>Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr</b>
	<p>Der Vorsitzende, Norbert Breunig, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der 29. Sitzung liegen nicht vor.</p> <p>Gemeindevorteiler Heger (CDU) legt folgenden Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vor und begründet diesen: „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, umgehend mit allen beteiligten Behörden die befristete Freigabe der befestigten (Anlieger-)Straße vom Gewerbegebiet Rothenbergen über die Eisenbahnbrücke zum Gewerbegebiet Hofacker/Edeka/Norma zu erreichen. Ziel soll es sein, zum Sperrungsbeginn im Sommer 2014 eine Alternativstrecke für die Gründauer Bürger Richtung Niedermittlau zur Verfügung zu stellen, bis die Baumaßnahme abgeschlossen ist. Die Straße erfüllt alle Voraussetzungen für Pkw-Straßenverkehr, da sie aktuell für Anliegerverkehr freigegeben ist. Auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen wird sie dauernd genutzt. Ein Tempolimit auf 30 km/h soll den Straßenzustand berücksichtigen und die Verkehrssicherheit sicherstellen. Radfahrer können weiterhin den Radweg nach Niedermittlau über die Holzbrücke nutzen und benötigen keine zweite Route über die Bahnlinie. Parallel soll mit Dringlichkeit geprüft werden, ob alternativ mit dem Umbau- bzw. Verstärkungs-Maßnahmen ein eingeschränkter Verkehr über die Spakebrücke für Pkw und/oder Landmaschinen möglich ist. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, laufend über den Stand der Aktivitäten in den Gemeindevortretersitzungen zu berichten.“</p> <p>Einstimmig wird der Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion als TOP 5 auf die Tagesordnung mit aufgenommen. Der bisherige TOP 5 (Anfragen) wird zu TOP 6.</p>

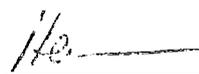
1. Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Gerald Helfrich folgendes bekannt:
- 1.1. Einem Ingenieurbüro aus Langenselbold wurde der Auftrag über Ingenieurleistungen für die Erschließung des geplanten Neubaugebietes „Lange Rainshohle“ in Lieblos sowie für die erforderlichen Maßnahmen zur Erstellung der Einleiterlaubnis für das anfallende Regenwasser in den Lindengraben erteilt. Die Kosten belaufen sich auf rund 40.000 €
  - 1.2. Das Hessische Sozialministerium hat den vorzeitigen Baubeginn für das Sozialzentrum Hain-Gründau mit Bescheid vom 30.01.2014 ausnahmsweise genehmigt. Für die erforderlichen Umbauarbeiten im geplanten Sozialzentrum Hain-Gründau hat der Gemeindevorstand zwischenzeitlich folgende Aufträge an Fachfirmen vergeben:  
Der Rohbauarbeiten-Auftrag erhielt eine Fachfirma aus Hanau. Der Angebotspreis betrug brutto 85.500 €. Der Auftrag für Heizungsbauarbeiten in Höhe von 50.000 € wurde einer Fachfirma aus Bad Soden-Salmünster zugesprochen. Ebenso erhielt diese Fachfirma den Auftrag für die Ausführung der Sanitär- und Lüftungsarbeiten in Höhe von knapp 59.000 €. Eine Gründauer Fachfirma wurde mit den Ausführungen der Elektroarbeiten beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 79.000 €. Die Arbeiten im Sozialzentrum sind jetzt in vollem Gange, der Gemeindevorstand wird schon bald über die nächsten Auftragsvergaben entscheiden.
  2. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Gründauer Eltern bei Inanspruchnahme des Angebotes der Kindertagespflege und den dadurch entstehenden Kosten mit den Benutzungsgebühren für gemeindliche Kindertageseinrichtungen ab 01.01.2014 gleich gestellt werden.
  3. Für die Europawahl am 25.05.2014 werden in Gründau wieder 10 Wahlbezirke gebildet: In den Ortsteilen Lieblos, Rothenbergen und Mittel-Gründau je zwei Wahlbezirke, in den anderen Ortsteilen je einen Wahlbezirk. Außerdem wird ein Briefwahlvorstand berufen. Die an diesem Tag im Einsatz befindlichen Wahlhelfer erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50 Euro.
  4. Der Gewerbeverein Gründau bewirbt sich um die Gestaltung des Gründauer Kultursommers 2015. Ideen, Planungen sowie Kosten müssen vor einer Beauftragung vorgelegt werden. Im November letzten Jahres hatte der Gemeindevorstand eine Ausschreibung für das Kulturprogramm im Jahr 2015 durchgeführt. Die Ausschreibung enthielt alle vom Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss gewünschten Veranstaltungspunkte. Bis zum Abgabeschluss am 31.12.2013 meldete keine der 9 angeschriebenen Event-Agenturen (Gründau, Gelnhausen, Freigericht, Jossgrund, Fulda, Rödermark) Interesse an. Der Gewerbeverein will ein Veranstaltungskonzept unterbreiten. Der Gemeindevorstand wird den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zeitnah unterrichten.
  5. Das Gründauer Leerstandskataster mit freien und bebaubaren Grundstücken sowie leerstehenden Gebäuden für alle Ortsteile wurde erstellt. Das Kataster wurde den Fraktionen zur Unterrichtung vorgelegt.
  6. Die Gemeinde Gründau ist dem Betreuungsverein Main-Kinzig e.V., ab dem 01.01.2014, beigetreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 3 Cent pro Einwohner und Jahr.
  7. Hessen Mobil hat mitgeteilt, dass mit dem Rückbau der Kreisverkehrsanlage Gettenbach begonnen werden kann. Die Gestaltung der Kreisinnenfläche erlaubt keine festen Bauwerke. Für die Kreisverkehrsanlage Mittel-Gründau, so Hessen Mobil, gilt ebenso, dass keine festen Bauwerke für die Gestaltung der Innenfläche erlaubt sind.

	<p>8. Der Gemeindebrandinspektor Uwe Döring war mit Feuerwehrleuten aus dem Main-Kinzig-Kreis und Mitarbeitern des Gefahrenabwehrzentrums Gelnhausen für 5 Tage zu einem Hilfeinsatz in Slowenien. Heftige Schneefälle und Eisregen hatten dort zu flächendeckenden Stromausfällen geführt.</p> <p>9. Die Gesamtsumme der von der Gemeinde für Gründauer Vereine übernommenen Ausfallbürgschaften beträgt zum 31.12.2013 € 128.164,81. Die Bürgschaften verringerten sich somit gegenüber dem Vorjahr um 20.912,03 €. Stand 31.12.2012 = 149.076,84 €.</p> <p>10. Die Gemeinde Gründau muss laut Quotenliste des Main-Kinzig-Kreises über die Aufnahme von Asylbewerbern bis 30.06.2014 weitere 19 Asylbewerber aufnehmen.</p> <p>11. Am Samstag, dem 22.03.2014, von 9-12, Uhr findet erneut die Reinigungsaktion „Sauberhaftes Gründau“ statt. Vereine, Institutionen, Gruppierungen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die Teilnehmer erhalten zur Förderung der Jugendarbeit in ihrem Verein einen Zuschuss von 3,00 €.</p>
2.	<p>Zum Tagesordnungspunkt sprechen nacheinander die Gemeindevertreter Heger (CDU), Merz (FWG) und Dr. Schubert (SPD) sowie Bürgermeister Helfrich.</p> <p>Im Namen des Haupt- und Finanzausschusses trägt dessen Vorsitzender, Gemeindevertreter Dembinski (SPD), die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.</p> <p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Norbert Breunig (SPD) teilt mit, dass alle sieben Ortsbeiräte positive Stellungnahmen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen abgegeben haben. Auch Personalrat und Frauenbeauftragte haben ihre Zustimmung erteilt.</p> <p>Einvernehmlich erfolgt eine gemeinsame Abstimmung über TOP 2.1 und TOP 2.2:  <b><u>Mit 18 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen werden:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <b>das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 bis 2017 (Anlage 1) und</b></li> <li>b) <b>die Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen (als Anlage 2 der Originalniederschrift beigelegt) beschlossen.</b></li> </ul>
3.	<p>Gemeindevertreter Dembinski (SPD) trägt die positive Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von Euro 87.283,00 bei Kostenstelle 15760199, Sachkonto 7970000, für das Haushaltsjahr 2013 die Zustimmung erteilt.</b></p>
4.	<p><b>Bürgermeister Helfrich legt im Namen des Gemeindevorstandes eine Übersicht der Anträge der Gemeindevertretung (Wahlperiode 2011-2016) mit aktuellem Sachstand vor und erläutert diese zusammenfassend.</b></p> <p>Ebenfalls zum TOP sprechen die Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) und Heger (CDU).</p> <p>Die Gemeindevertretung nimmt die vorgelegte Übersicht zur Kenntnis.</p>
5.	<p>Zum TOP sprechen Gemeindevertreterin Neumann (CDU), Gemeindevertreter Porstner (SPD) sowie Bürgermeister Helfrich.</p>

	<p><b>Einstimmig</b> wird der Gemeindevorstand beauftragt, umgehend mit allen beteiligten Behörden die befristete Freigabe der befestigten (Anlieger-)Straße vom Gewerbegebiet Rothenbergen über die Eisenbahnbrücke zum Gewerbegebiet Hofacker/Edeka/Norma zu erreichen. Ziel soll es sein, zum Sperrungsbeginn im Sommer 2014 eine Alternativstrecke für die Gründauer Bürger Richtung Niedermittlau zur Verfügung zu stellen, bis die Baumaßnahme abgeschlossen ist. Die Straße erfüllt alle Voraussetzungen für Pkw-Straßenverkehr, da sie aktuell für Anliegerverkehr freigegeben ist. Auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen wird sie dauernd genutzt. Ein Tempolimit auf 30 km/h soll den Straßenzustand berücksichtigen und die Verkehrssicherheit sicherstellen. Radfahrer können weiterhin den Radweg nach Niedermittlau über die Holzbrücke nutzen und benötigen keine zweite Route über die Bahnlinie.</p> <p>Parallel soll mit Dringlichkeit geprüft werden, ob alternativ mit dem Umbau- bzw. Verstärkungs-Maßnahmen ein eingeschränkter Verkehr über die Spakebrücke für Pkw und/oder Landmaschinen möglich ist.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, laufend über den Stand der Aktivitäten in den Gemeindevertretersitzungen zu berichten.</p>
6.	<p>Die Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG) und Kalbfleisch (CDU) stellen jeweils eine Anfrage „Über die differenzierten Quadratmeter-Preise in den jeweiligen Stockwerken des Sozialzentrums Hain-Gründau“. Gemeindevertreter Kalbfleisch (CDU) bittet den Bürgermeister nochmals Rücksprache mit dem als Mieter interessierten Arzt zu halten.</p> <p>Bürgermeister Helfrich nimmt zu diesem Thema Stellung.</p>

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr.

  
 Breunig, Vorsitzender der  
 Gemeindevertretung

  
 Heinen, Schriftführer